Lösungsblatt der erteilten Aufgaben vom 18.03.20

Lb. S. 206/1

Ein Vorschlag ist, dass EU- Mitarbeiter nach Afrika reisen, um dort festzustellen, wer von den Flüchtlingen tatsächlich Schutz in Europa benötigt. Diese Menschen könnten dann offiziell nach Europa einreisen, anstatt heimlich lebensgefährliche Wege auf sich nehmen zu müssen.

Ein weiterer Vorschlag der EU ist es, Flüchtlingen Schutz in allen 28 Ländern der EU zu bieten, um z.B. die Mittelmeerländer zu entlasten. Meist nehmen Flüchtlinge den Weg über das Mittelmeer und stranden vor allem in Griechenland, Italien und Malta.

Lb. S. 207/3

Die Flüchtlinge sind nach ihren gefährlichen Reisen eventuell sehr geschwächt, krank und erlebten schwierige Situationen. Zudem können sie sich kaum verständigen, da sie die einheimische Sprache nicht verstehen, kennen niemanden und werden mit einer neuen Kultur konfrontiert. Sie mussten vielleicht ihr ganzes Hab und Gut im Heimatland zurücklassen und benötigen Kleidung, eine Unterkunft und lebensnotwendige Dinge des alltäglichen Lebens.

Lb. S. 207/4

Um Flüchtlingen zu helfen, gibt es inzwischen viele Hilfsprojekte in den EU Ländern. Zum Beispiel können wir mit Sachspenden oder auch Geldspenden, durch einen Kuchenbasar, helfen. Manche Menschen bieten den Flüchtlingen Deutsch-Sprachkurse an, spielen in der Freizeit mit ihnen Fußball oder helfen ihnen bei Behördengängen.